

Dreimal Gold für Para-Bogenschützen

BSG-Team jubelt in Bad Pyrmont

VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz/Tarmstedt. Die Aktiven der BSG Osterholz-Scharmbeck sind mit drei Goldmedaillen von den Para-Bogen-Hallen-Landesmeisterschaften des Behinderten Sportverbandes Niedersachsen zurückgekehrt. Andreas Kretzer behauptete sich in Bad Pyrmont mit 537 Ringen bei den Recurvebogen-Herren. Er glänzte dabei mit 23 Zehnen und 19 Neunen. Zudem setzte sich Marion Küster mit 471 Ringen bei den Recurvebogen-Seniorinnen B durch.

An der Seite von Marcus Kieselhorst langte es für die beiden außerdem zum ersten Platz in der Mannschaft. Mit insgesamt 1508 Ringen verwies die BSG hier die TSG Ahlten um sagenhafte 102 Ringe auf die zweite Position. „Im Einzel gab es für Marcus Kieselhorst auch noch Silber“, berichtete BSG-Spartenleiter Volker Dahm. Kieselhorst musste sich in der Recurvebogen-Masterklasse mit 500 Ringen nur Oliver Janeczko vom BSC Clauen um neun Ringe geschlagen geben. Im ersten Durchgang hatte Marcus Kieselhorst mit 260 Ringen noch klar auf Goldkurs gelegen. Er vermochte dieses Niveau aber nicht ganz zu halten.

Auch der SSV Tarmstedt beteiligte sich mit großem Erfolg an den Meisterschaften. So holte Siegfried Heise mit 385 Ringen den Titel bei den Recurvebogen-Senioren B. Elke Heins trug mit 551 Ringen den Titel in der Recurvebogen-Damen-Masterklasse davon. Xaver Antons musste bei den Recurvebogen-Senioren A mit 492 Ringen nur Joachim Lange vom SV Meine um 29 Ringe den Vortritt lassen. Peter Brand vom TSV Lesumstotel verpasste in dieser Klasse mit 441 Ringen als Vierter auch nur knapp um 17 Ringe den Sprung auf das Siegereckchen.

WZ 07-02.19